Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 62 (1995)

Vorwort: Vorwort
Autor: Aeschlimann, Trudi / Scheidegger, Fred

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Schon mehrmals sind im Burgdorfer Jahrbuch Serien mit Ansichten alter Gebäude unserer Stadt erschienen, die stets grossen Anklang fanden, zuletzt im Jahrbuch 1989 über das Bahnhofquartier (mit reizvollen Erinnerungen von Marion van Laer-Uhlmann), das schon bald nach der Herausgabe vergriffen war. Das vorliegende Jahrbuch 1995 nun, der 62. Jahrgang in ununterbrochener Folge, ist vorwiegend der Burgdorfer Oberstadt gewidmet. Der von Stadtpräsident Peter Trachsel mit unkonventionellen Betrachtungen eingeleitete «Oberstadtbilderbogen» enthält 182 Abbildungen (alte Fotografien, Postkarten, Inserate, Veranstaltungsprogramme u. ä.) aus der Zeit von 1865 bis zirka 1945, also seit dem grossen Stadtbrand bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor rund 50 Jahren. Burgerarchiv, Schlossmuseum und private Sammlungen lieferten die Illustrationsvorlagen, darunter Bilder von verschwundenen Oberstadtgeschäften und von Vorgängerbetrieben heute noch bestehender Firmen. Unter die Thematik «Oberstadt» fallen auch die Beiträge «Abschied von der Kirchbühl-Apotheke», zu dem uns Frau Mathys-Marti wertvolle Unterlagen zur Verfügung stellte, und ein reich illustrierter Bericht über die gelungene Neupflästerung der Altstadtgassen.

Im weiteren enthält das Jahrbuch eine Zusammenstellung über Tätigkeit und Veröffentlichungen des 80 Jahre alt gewordenen Burgdorfer Stadthistorikers Dr. Alfred G. Roth, anschliessend daran ein Referat des Jubilars über den Begründer der ethnographischen Sammlung Burgdorf. In Zusammenhang mit einem anderen Burgdorfer Museum, bzw. mit der erfolgreichen Ausstellung im Schloss, steht die interessante Studie über «Gold im Emmental».

Der Rittersaalverein und andere kulturelle Institutionen Burgdorfs veröffentlichen wiederum ihre aktuellen Jahresberichte und Chroniken, wobei uns das Museum für Völkerkunde ins ferne Indonesien entführt

und ein Beitrag des Heimatschutzes schöne Burgdorfer Gärten und Gartenhäuser (auch aus dem Gebiet der Oberstadt) vorstellt. Die wissenschaftliche Konservatorin des Schweizerischen Zentrums für Volkskultur im Kornhaus berichtet über die rege Veranstaltungstätigkeit in diesem für das Image Burgdorfs so wertvollen Institut. Die übliche Stadtchronik des öffentlichen Geschehens umfasst den Zeitraum August 1993 bis Juli 1994.
Der besondere Dank der Schriftleitung gilt unseren treuen regelmässigen Bezügern sowie den öffentlichen und privaten Subvenienten und Inserenten, ohne deren Unterstützung unser Periodikum nicht weiterbestehen könnte.

Im Oktober 1994

Für die Schriftleitung:
Trudi Aeschlimann
und Fred Scheidegger

Die Schriftleitung:

Trudi Aeschlimann, Präsidentin
Fred Scheidegger, Vizepräsident
Peter Schrag, Kassier
Kurt Baumgartner
Dr. Erika Derendinger
Heinz Fankhauser
Dr. Peter Fischer
Dr. Werner Gallati
Rudolf Gloor
Beat Gugger
Urs Jenzer
Carl A. Langlois
Dr. Alfred G. Roth
Peter Trachsel
Elisabeth Zäch
Werner Zuber